

# Stammtisch der Überlebenden

Charaktere für  
das surreale Rollenspiel  
Itas By

von  
Michael Masberg

# Gruppenkonzept

*Konzept:* Überlebende eines Unglücks

## *Hintergrund*

Vor einem Jahr kanntet ihr euch noch nicht. Vielleicht seid ihr auf dem Basar einmal aneinander vorbeigelaufen. Oder ihr saßt nur zwei Reihen im Theater voneinander entfernt, von der gleichen bleiernen Müdigkeit erfasst, die das schwerfällige Spiel auf der Bühne bei seinen Zuschauern auslöste. Oder ihr habt zur selben Stunde dasselbe Café besucht, um Rücken an Rücken an zwei benachbarten Tischen zu sitzen, der eine Zeitung lesend, die andere das Verstreichen des Sommers beobachtend.

Doch ihr habt nicht voneinander gewusst.

Und dann habt ihr an jenem Tag denselben Zug genommen, aus Gründen, die die Zeit überdauert hat. Just auf diesen Zug verübte eine Gruppe Churchillianer einen Anschlag. Im Gegensatz zu vielen anderen habt ihr überlebt. Noch unter dem Eindruck des Ereignissen stehend, seid ihr den Kapellenberg hinauf getaumelt und in die erstbeste der Tausend Tavernen eingekehrt.

Seitdem trifft ihr euch einmal im Monat, um euer Überleben zu feiern. Manchmal ist es nur ein kurzes Anstoßen, manchmal artet es in ganz überraschende Abenteuer aus.

Ihr wart mal mehr, aber über die Monate sind manche einfach nicht mehr erschienen. Aber ihr haltet an dem Ritual fest.

## *Mitglieder*

☞ **Thomas Elskar**, zynisch gewordene Hauptfigur eines nie vollendeten Liebesromans

☞ **Yayadhisa**, ehrgeizige Stadtäffin und Studenten der Rechtswissenschaften, die gerne eine Traumrichtern werden möchte

☞ **Herr Bux**, biederer Buchhalter des hiesigen Filmstudios, dessen Gesicht ihn immer wieder in Schwierigkeiten bringt

☞ **Meister Jedelig**, Theaterschneider in Ruhestand, der Geheimnisse über den Stoff der Wirklichkeit kennt

## *Impressum*

Die Spielhilfe **Stammtisch der Überlebenden** ist ein inoffizieller und nicht-kommerzieller Beitrag zum Rollenspiel **Itras By**.

**Itras By** © Ole Peder Giæver und Martin Bull Gudmundsen, 2008–2019. Die Deutsche Ausgabe von **Itras By** ist bei dem Pro-Indie Verlag (Damm/Schad GbR) erschienen.

**Texte, Satz & Layout:** Michael Masberg

© 2019 Michael Masberg | [www.michael-masberg.de](http://www.michael-masberg.de)

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung. Die Verwendung und Vervielfältigung der Texte für den privaten Gebrauch ist ausdrücklich gestattet.

Ähnlichkeiten mit lebenden oder verstorbenen Personen wären rein zufällig und unbeabsichtigt.

# Thomas Elskar

*Konzept:* Hauptfigur eines nie vollendeten Liebesromans

## *Aussehen*

Ein stets elegant gekleideter Herr mit einem markanten Gesicht, dunkelblonden Locken und strahlendblauen Augen. Ein ausnehmend schönes Gesicht – würde es nicht bloß immer so finster dreinblicken.

## *Persönlichkeit*

Dein unvollendetes Schicksal hat dich zynisch werden lassen, doch du würdest niemals aufgeben. Wie jemand, der die Liebe nicht findet und trotzdem nicht aufhört, nach ihr zu suchen.

## *Hintergrund*

Jemand wollte dich schreiben. Er hat sogar damit angefangen, und du kannst dich noch gut an die Anschläge der Schreibmaschine erinnern: Erst zögerlich, dann immer schneller und entschlossener, und schließlich – nichts mehr. Sehr lange hast du in die Stille hinein gelauscht, gefangen in diesem für dich wirklich unvorteilhaften Moment, im wahren Sinne der Worte an der Klippe hängend. Doch nichts geschah. Die Geschichte setzte sich nicht fort, und irgendwann hast du losgelassen, bist hinabgestürzt in den nebelverhangenen Abgrund – und aufgewacht in Itras By.

Du hast dich in Kapellenberg niedergelassen, seltsam angezogen von den hier hausenden Künstlerseelen. Zwischendurch hast du dich sogar selbst als Autor versucht, um deine Geschichte zu beenden. Doch zum Schreiben hast du kein Talent. Daher machst du wieder, was du am besten kannst, wofür du geschaffen wurdest: Liebende zusammenbringen. Auch wenn du schon lange keine Freude mehr daran findest. Aber so kommst du herum, lernst Leute kennen und findest vielleicht die Person, die deine Geschichte begonnen hat, bevor du selbst vergessen hast, wie sie eigentlich ging.

## *Dramatische Eigenschaften*

☞ **Luft und Liebe:** Wenn sich die Blicke zweier Seelen treffen, die füreinander bestimmt sind, siehst du dies wie ein Leuchtfeuer in der Nacht. Selbst, wenn die beiden es nicht bemerken oder gar leugnen. Früher hat es dir Freude bereitet, sie zusammenzubringen, heute ist es dir eine Angewohnheit, der du nur schwer widerstehen kannst. Aber immerhin werden andere dadurch glücklich.

☞ **Schreibblockade:** Manchmal weist du einfach nicht weiter. In deinem Kopf herrscht völlige Leere und dein Körper verfällt in Starre. Erst, wenn du den Klang einer Schreibmaschine vernimmst, bist du wieder du selbst. Was in diesem Moment geschrieben wird, fließt jedoch in dein Wesen ein. Daher ist dein Kopf voller seltsamer Gedanken und Momente aus anderen Geschichten.

## *Ziele*

- ☞ Liebende zusammenbringen.
- ☞ Deine/n Autor/in finden.
- ☞ Das Ende deiner Geschichte erleben.

## *Nebencharaktere*

☞ **Camerilla:** Die Hauswirtin der Pension, in der du wohnst. Sie ist immer freundlich und fürsorglich zu dir, und du verstehst wirklich nicht, warum sie so ist. Denn deine Launen bekommt meistens sie ab, und an ihrer Stelle hättest du dich längst vor die Tür gesetzt.

## *Beziehungen*

☞ **Yayadhisa:** Es behagt dir nicht, wie sehr sie nach dramatischen Wendungen in ihrem Leben giert. Es erinnert sich zu sehr an dein eigenes Dilemma.

☞ **Herr Bux:** Du hast ihm zu seiner Ehe verholfen. Seine Dankbarkeit dafür erträgst du mit Würde.

☞ **Meister Jedelig:** Er ist voller Geschichten, auch wenn jene seiner eigenen Liebe abgeschlossen ist. Seltsam, dass ihn das nicht zu stören scheint.

# Yayadhisa

*Konzept:* ehrgeizige Stadtäffin

## Aussehen

Eine schlanke Affendame mit dem dunkelblauen Jacket und dem grünen Rock einer Studentin der Rechtswissenschaften. In einer Tasche wohnt ein kleiner Drache, der manchmal Arien singt, in der anderen wartet das *Buch dramatischer Einfälle* auf neue Einträge für einen unbesonnenen Lebenswandel.

## Persönlichkeit

Du willst hoch hinaus und zeigen, wozu eine Stadtäffin fähig ist. Vor allem willst du ein aufregendes Leben führen, voller unerwarteter Wendungen und emotionaler Schicksalsschläge. Dass dies eigentlich nicht deinem Naturell entspricht, ignorierst du gekonnt. Du beneidest alle, denen das Glück nicht so zufliegt wie dir.

## Hintergrund

Deine Großeltern lebten noch im Affenpark, deine Eltern haben es bis zum Basar geschafft – zwar zuerst als Taschendiebe und später als Standwächter, schließlich jedoch mit ihrem eigenen Geschäft für Orakel (jenseits des Verfallsdatums, wohlgemerkt, aber die verzweifelt Hoffenden kaufen alles, das ihnen Glück verspricht). Du hingegen wurdest an der Universität aufgenommen und bist eine ordentliche Studentin der Rechtswissenschaften. Doch das ist dir nicht genug: Seitdem du das erste Mal von ihnen gehört hast, willst du Traumrichterin werden. Noch nie wurde ein Stadtaffe in dies ehrenwerte Kollegium der Hüter der dramatischen Natur aufgenommen.

Leider wurden alle deine Bewerbungen bisher abgeschmettert, Jahr für Jahr mit der gleichen Begründung: Dein eigenes Leben sei nicht dramatisch genug. Du hast die Botschaft verstanden. Lebe nur dramatisch genug, dann klappt es im nächsten Jahr. Ganz bestimmt!

## Dramatische Eigenschaften

☞ **Schlechter Ratgeber:** Damit dein Leben dramatischer wird, hast du dir einen schlechten Ratgeber gekauft. Er sieht aus wie ein grell geschminkter Taschendrache und wohnt in der Innenseite deiner Studentenjacke. Gib ihm einen Namen und bestimme einen Mitspieler, der deinen schlechten Ratgeber verkörpert. Er entscheidet, wann er sich zu Wort meldet und welchen schlechten Rat er dir gibt. Aber es ist ganz bestimmt gut – pardon, schlecht! –, darauf zu hören!

☞ **Glückliche Wendungen:** Yayadhisa weiß es nicht, aber ihre Eltern haben vor vielen Jahren ein Geschäft mit dem zittrigen Herrn an der Waage geschlossen, um ihrer Tochter eine glückliche Zukunft zu ermöglichen. Die Orakel, die sie verkaufen, bringen den Käufern stets Unglück, und für jedes verkaufte Unglück wird Yayadhisas Leben besser. Da das Geschäft der Eltern seit Jahren gut läuft, geht es auch Yayadhisa gut – ohne tiefgreifendes Drama. Wenn immer sie in einer ausweglosen Situation ist, kann ein Spieler (der nicht der schlechte Ratgeber ist) erklären, wie sich das Drama um sie herum auflöst. Gleichzeitig muss er erzählen, wie woanders in Itras By das Leben einer Person eine tragische Wendung nimmt. Diese Person muss nicht, doch kann ein anderer SC sein.

## Ziele

- ☞ Traumrichterin werden.
- ☞ So dramatisch wie möglich leben.
- ☞ Allen zeigen, wozu eine Stadtäffin fähig ist.

## Nebencharaktere

☞ **Deine Eltern:** Sie haben einen Stand auf dem Basar, doch du siehst sie nur noch selten. Du bist zu sehr damit beschäftigt, ein dramatisches Leben zu führen.

## Beziehungen

- ☞ **Thomas Elskar:** Schade, dass er so verschlossen dir gegenüber ist. Er gefällt dir.
- ☞ **Herr Bux:** Er gerät dauernd in Schwierigkeit. Das macht dich ein bisschen neidisch.
- ☞ **Meister Jedelig:** Aus einen Erzählungen kannst du lernen, was Drama ausmacht.

# Herr Bux

**Konzept:** unauffälliger Buchhalter des hiesigen Filmstudios

## Aussehen

Ein kleiner, rundlicher Herr in einem grauen Dreiteiler. Er hat viel mehr Gesicht, als Auge, Nase und Mund einnehmen. Ein Eindruck, den die kleine, runde Brille noch verstärkt. Dazu kommt eine Stirn, die fast bis zum Hinterkopf reicht – nur ein paar ordentlich gekämmte Haaren bedecken die Halbglatze. Herr Bux wischt sich oft mit einem bestickten Tuch den Schweiß von der Stirn. Meistens schaut er dabei nervös auf seine Taschenuhr.

## Persönlichkeit

Menschen und andere denkende Wesen bereiten dir Unbehagen. Daher bevorzugst du den Umgang mit Zahlen. Zahlen sind berechenbar, und da du sie versteht, machen sie dir keinen Ärger. Eigentlich willst du nicht mehr, als ein langweiliges Leben führen. Leider gönnt dir dein Gesicht das nicht.

## Hintergrund

Du hast eine ehrliche Anstellung als Buchhalter des Filmstudios Boberow nördlich von Kapellenberg, auch wenn die Arbeit dort dir eine Spur zu chaotisch ist: All die Bohémiens und Schöngelster, die exzentrischen Studiobosse und derben Filmleute entsprechen nicht deinem Naturell. Dass zusätzlich das Studio trotz beachtlicher Erfolge in den Lichtspielhäusern sich stets am Rande des Bankrotts bewegt, beruhigt nicht unbedingt deine Nerven.

Trotzdem erledigst du deine Aufgaben gewissenhaft. Und die Anstrengungen, die mit dem Erlangen einer anderen Anstellung verbunden sind, willst du dir gar nicht erst ausmalen. Zumal du vor ein paar Monaten dank Thomas Elskar deine Navina kennengelernt hast. Erst jüngst habt ihr geheiratet und seid in ein beschauliches Reihenhaus nach Aufeld gezogen.

Dein Vorname ist übrigens Oskar, nur scheinen die Leute ihn immer wieder zu vergessen. Selbst deine Frau.

## Dramatische Eigenschaften

☞ **Ich kenne Sie, mein Herr!** Dein Gesicht ist absolut gewöhnlich. So gewöhnlich, dass es oft mit anderen Gesichtern verwechselt wird. Zu deinem Leidwesen bedeutet diese Verwechslung meist Ärger. Man hat sich schon für einen untreuen Schwiegersohn gehalten, einen raffgierigen Finanzbeamten, einen gesuchten Trickbetrüger und mehr. Nein, dieses Gesicht bereitet einem wirklich keine Freude, wenn man bloß seine Ruhe haben möchte!

## Ziele

- ☞ Ein ruhiges, beschauliches Leben führen.
- ☞ Für den eigenen, bescheidenen Beitrag gelobt werden.
- ☞ Keinen Ärger machen.

## Nebencharaktere

☞ **Samuel Goldfisch:** Einer der Inhaber der Filmgesellschaft Boberow, zudem Besitzer eines erfolgreichen Varietétheaters und ein sprechender Fisch. Du weißt, dass er am liebsten ausschließlich erotische Filme drehen wurde. Seine Vision eines Ton(!)films und vor allem die damit verbundenen Kosten bereiten dir schlaflose Nächte.

☞ **Navina Bux, geb. Blomm:** Deine Frau. Du kannst immer noch nicht fassen, dass du wirklich mit ihr verheiratet bist.

## Beziehungen

☞ **Thomas Elskar:** Ohne ihn hättest du nie das Glück der Ehe gefunden.

☞ **Yayadhisa:** Sie versucht sich ständig in Schwierigkeiten zu bringen. So weit, so gut – doch leider wirst du irgendwie immer mit hineingezogen.

☞ **Meister Jedelig:** Ein toller Mensch, den du gerne deinen Freund nennst!

# Meister Jedelig

*Konzept:* Theaterschneider im Ruhestand

## *Aussehen*

Ein stiller Herr Mitte Siebzig, der eine innere Würde ausstrahlt. Geschmackvoll, aber nicht aufdringlich gekleidet. Das bordeauxfarbene Halstuch wirkt wie eine stilvolle Ergänzung, nicht wie exzentrisches Gehabe.

## *Persönlichkeit*

Du bist selbst keine dramatische Persönlichkeit, aber du schätzt den Umgang mit solchen. Immer schon hast du dich als Diener des Dramas verstanden und mit deinen Fähigkeiten und deinem unfehlbaren ästhetischen Urteil zum Erfolg mehrerer Generationen von Bühnengrößen und Diven beigetragen. Nun bist du alt und das Spiel geht ohne dich weiter. Du genießt es als Zuschauer – und doch: noch einmal einen Beitrag leisten, das wäre es ...

## *Hintergrund*

Von deinem ersten Lehrlingstag bis zu deiner Pensionierung hast du in der Schneiderei des Theaters gearbeitet, auf dessen Bühne du schon im Knabenchor gesungen hast. Es war dein ganzes Leben, und einmal in der Woche fährst du immer noch in die Innenstadt, um dir eine Aufführung *deines* Theaters anzusehen. Man kennt dich dort noch immer und freut sich aufrichtig, dich zu sehen, aber du spürst, dass man langsam anfängt, dich zu vergessen.

Mit deinem Mann, einem erfolgreichen Sänger, hast du in einem herrlichen Appartement in der Innenstadt gelebt. Doch vor acht Jahren ist er gestorben – du ahnst, dass du Schuld daran hast –, und du bist in eine kleine Wohnung auf den Kapellenberg gezogen. Du schätzt die kreative Energie um dich herum. Sie gibt dir das Gefühl, das Theater nie verlassen zu haben.

## *Dramatische Eigenschaften*

☞ **Saxarba:** Wenn du etwas rückwärts aussprichst, wird es Wirklichkeit. Allerdings wird es sich später in sein Gegenteil verkehren, mit unvorhergesehenen und oft dramatischen Folgen. Früher oder später passiert das immer, sei es in ein paar Stunden, Wochen oder Jahren. Du hast keinen Einfluss darauf. (Wohl aber ein anderer Spieler oder die SL.)

☞ **Stoff der Wirklichkeit:** Du weißt, was jemand in einer bestimmten Situation tragen sollte. Stets und stilsicher.

## *Ziele*

- ☞ Umgang mit dramatischen Persönlichkeiten pflegen.
- ☞ Anderen helfen.
- ☞ Anekdoten aus deiner Zeit am Theater erzählen.

## *Nebencharaktere*

☞ **Sara Sund:** Deine Nachbarin. Eine junge Dramatikerin, mit der du dich gerne unterhältst.

☞ **Jungfer Mangkorn:** Eine andere Nachbarin und die inoffizielle Hauswirtin. Sie ist stets gut informiert.

## *Beziehungen*

☞ **Thomas Elskar:** Etwas an ihm entspricht der Hauptfigur der Komödie *Don Amos*, vor allem dergestalt, wie sie Meister Tontino verkörpert hat. Wenn du nur wüsstest, was genau es ist ...

☞ **Yayadhisa:** Sie erinnert dich an eine junge Schauspielerin, die du einmal kanntest. Für eine kurze Zeit stand sie im Scheinwerferlicht und glänzte. Wäre es ihr doch nur länger vergönnt gewesen.

☞ **Herr Bux:** Sein Gesicht weckt in dir das Bedürfnis, ihm helfen zu wollen.